

651 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 2. Dezember 1971,
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zolltarifgesetz 1958
neuerlich geändert wird (8. Zolltarifgesetznovelle), samt Anlage

Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, für
Maschinen, Apparate, Geräte und bestimmte Fahrzeuge Zollbe-
günstigungen einzuräumen, falls diese Waren in Österreich
nicht bedarfsdeckend hergestellt werden.

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschluß des Nationalrates
soll die Vorgangsweise bei der Gewährung dieser Zollbegünstigungen
vereinfacht und beschleunigt werden. Dies soll sowohl durch
den Wegfall der sogenannten "Maschinenkommission" als auch
durch Möglichkeiten einer Delegation erreicht werden.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in
seiner Sitzung vom 20. Dezember 1971 in Verhandlung genommen
und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen,
keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß
somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 2. Dezember
1971, betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zolltarifgesetz
1958 neuerlich geändert wird (8. Zolltarifgesetznovelle),
samt Anlage, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 20. Dezember 1971

S c h w a r z m a n n
Berichterstatter

S e i d l
Obmann